

---

## Jahresvignetten laufen ab

Wer viel in den Nachbarländern Österreich, Schweiz, Slowenien und Tschechien unterwegs ist, sollte sich umgehend eine neue Jahresvignette besorgen. Der ADAC erinnert daran, dass die 2016er-Vignetten nur noch bis 31. Januar 2017 gültig sind. Ab 1. Februar nur noch neue „Pickerl“ anerkannt.

Wer keine gültige Vignette vorweisen kann oder sie nicht richtig an der Windschutzscheibe angebracht hat, muss mit teils drastischen Geldbußen rechnen. Am teuersten wird es in Slowenien, wo bis zu 800 Euro drohen. In Österreich kosten solche Mautvergehen ab 120 Euro, in der Schweiz 190 Euro plus Vignettenkosten und in Tschechien ab 185 Euro.

Für Österreich haben sich die Mautgebühren für 2017 erhöht. Der neue Preis für die Pkw-Jahresvignette beträgt 86,40 Euro (+ 70 Cent), für zwei Monate 25,90 Euro (+ 20 Cent) und das „Zehn-Tages-Pickerl“ kostet jetzt 8,90 Euro (+ 10 Cent).

In der Schweiz, in Slowenien und Tschechien bleiben die Preise stabil. Die Schweizer Pkw-Jahresvignette kostet weiterhin 38,50 Euro. In Slowenien werden für ein Jahr Pkw-Maut 110 Euro fällig, für einen Monat 30 Euro und für sieben Tage 15 Euro. Die Preise für die Tschechien-Vignetten 2017: ein Jahr 57 Euro, ein Monat 17 Euro und zehn Tage zwölf Euro. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Entfernen einer Mautvignette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC